

# Bei Hitzewellen: Erneuerbarer Strom ja bitte. Oder: Wer rettet Deutschland und Frankreich vor dem Ökostrom?

geschrieben von Chris Frey | 16. August 2019

## Helmut Kuntz

Die Spitze der GRÜNEN ist dafür bekannt, inzwischen sozusagen als „Markenzeichen“ regelmäßig reinsten, technischen Schwachsinn abzusondern. Ihr Klientel und unsere Medien ficht das nicht an. Auch die Einheitsparteien-Versammlung im Bundestag nimmt deren Ideen auf und versucht, diese in vorbeugendem Gehorsam umzusetzen. Denn alle vermuten dahinter versteckte Genialität. Endlich gibt es eine „Intelligenz“, welche es wagt, unser in ihren Augen hoffnungslos veraltetes, physikalisches System in Frage zu stellen. Solch einen Zeiteumbruch hat es doch seit Galilei nicht mehr gegeben. Und man darf dieses zeitgeschichtliche Ereignis des (Öko-)Erkenntnisumbruchs selbst erleben, ja, kann es alleine durch Setzen eines Kreuzchens sogar beschleunigen. Wie geil ist das.

---

# Merkel, das IPCC und die Geister, die sie rief

geschrieben von Chris Frey | 16. August 2019

## Fred F. Mueller

In den voraussichtlich letzten beiden Jahren ihrer Amtszeit als Bundeskanzlerin hat Merkel ihre Maske der besorgten „Mutter der Nation“ endgültig fallengelassen. Ihr gesamtes Handeln ist offenkundig darauf gerichtet, Deutschland auf angebliche „Klimaneutralität“ zu trimmen, egal was ihr dabei in den Weg kommt. Deshalb wurde bereits ein Klimakabinett eingerichtet, in den Medien und aus den etablierten Parteien kommen pausenlos Panikmeldungen über die unmittelbar drohende „Klimakatastrophe“. Zugleich überbietet man sich darin, dem Volk Askese und Verzicht zu predigen: Vom Schweinebraten über Plastiktüten, das eigene Auto und den Urlaub bis zu Sondersteuern sollen der kleine Mann und seine Familie ihren sauer erarbeiteten Lebensstandard um Jahrzehnte zurückdrehen. Dafür lobt Merkel sogar die „Grünen Garden“ von „Fridays for Future“, um mit ihrer Hilfe letzte Widerstände selbst in ihrer eigenen Partei sowie in den Verwaltungen zu brechen.

---

# Ruf nach Klima-Maßnahmen – niemals waren US-Doktoren so töricht

geschrieben von Chris Frey | 16. August 2019

**Steve Goreham**

*Vorbemerkung des Übersetzers: Bei uns in D gilt natürlich das Gleiche wie hier für die USA beschrieben. Nur in D beschreibt es keiner! – Alle Temperaturangaben erscheinen im Original als Grad Fahrenheit, werden hier aber gleich in Grad Celsius angegeben. – Ende Vorbemerkung*

Im vorigen Monat haben 74 Medizin- und Gesundheits-Organisationen in den USA einen *“Ruf nach Maßnahmen in den USA“* veröffentlicht, in welchem sie den Klimawandel zu einem *„wahren Notstand der öffentlichen Gesundheit“* erklärten, welcher nur gelöst werden kann durch *„sofortige Maßnahmen“*. In der Erklärung wird ein Abwenden von Kohlenwasserstoff-Energie und der Übergang zu einer *Low Carbon*-Energie verlangt. Aber tatsächliche Trends von Wetter und Gesundheit stützen weder den Alarm noch die geforderten Maßnahmen.

---

## Könnten kältere Jahre bevorstehen?

geschrieben von Chris Frey | 16. August 2019

**Dr. Jay Lehr und Joel Glass**

Es gibt einen 11-jährigen Zyklus, in welchem die Sonne kühler und dann wieder wärmer wird. Der niedrigste Energie-Punkt, normalerweise ein oder mehrere Jahre lang, wird *solares Minimum* genannt.

Dieser Terminus ist abgeleitet aus dem Umstand, dass in dieser Zeit nur sehr wenige oder gar keine Sonnenflecken beobachtet werden. Dies ist ein Indikator, dass die thermische Leistung der Sonne verringert ist.

---

## Wasserknappheit? Wie die F.A.Z. ihren Ruf selbst zerstört

geschrieben von Chris Frey | 16. August 2019

## **Fred F. Mueller**

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung war über Jahrzehnte stolz auf ihre Seriosität und die Ausgewogenheit ihrer Berichterstattung, weshalb sie lange mit dem Slogan warb: „Dahinter steckt stets ein kluger Kopf“. Doch diese Zeiten sind offensichtlich schon seit Jahren vorbei. Bei Teilen der Berichterstattung handelt es sich inzwischen um plumpen Meinungsjournalismus. Das wird in der Redaktion inzwischen als so selbstverständlich angesehen, dass man für derartige Beiträge sogar unter „F+“ in der Online-Ausgabe Bezahlung einfordert. Ein Beispiel.